

Dog - Stations



In Bad Homburg gibt es ca. 70 Kotbeutelspender mit integriertem Mülleimer, sogenannte Dog-Stations. Nutzen Sie diese bitte für die Hinterlassenschaften Ihres Hundes. Hundetüten können zudem im Stadtladen kostenlos abgeholt werden.



Ich bin dabei -
für saubere Wiesen
und Wege in
Bad Homburg

Informationen
für den Spaziergang
mit Ihrem Hund

Impressum

Herausgeber

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe
Oberbürgermeister Michael Korwisi
Rathausplatz 1, 61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Redaktion

Fachbereich Stadtplanung
Rathausplatz 1, 61343 Bad Homburg v.d.Höhe
stadtplanung@bad-homburg.de, www.bad-homburg.de

Bildnachweis

Saskia Lautermann, Fotolia, Stadt Bad Homburg

Gestaltung

Stephan / Grafikdesign

Druck

BOS - Druck GmbH, Rotlintstr. 16, 60316 Frankfurt am Main

© Stadt Bad Homburg

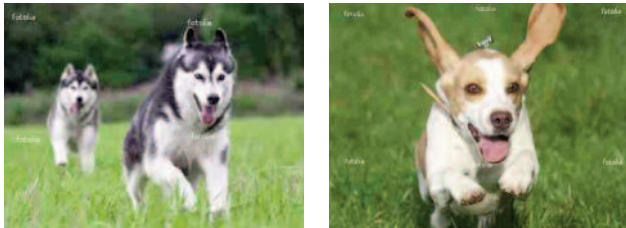
Die Daten sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

1. Auflage, Mai 2013

Rund 2.300 Hunde leben in Bad Homburg und gehen dort täglich spazieren. Damit hat unsere Stadt eine verhältnismäßig große »Hundedichte« im Rhein-Main-Gebiet. So viel Freude sie ihren Herrchen und Frauchen bereiten, so viele Konflikte können leider durch fehlendes Wissen und Unbedachtheit entstehen. Hundebesitzer verlassen die Wege, Hunde laufen über die Wiesen und hinterlassen den Hundekot auf Wegen, in Wiesen und Äckern.

Wo steckt hier das Problem?

Freilaufende Hunde



- Freilaufende Hunde können Menschen und Tiere belästigen.
- Wild lebende Tiere werden in Angst versetzt und flüchten übereilt. Dies kann zu Wildunfällen führen oder Jungtiere werden hilflos zurückgelassen.
- Manche Menschen haben Angst vor Hunden und wissen nicht, wie sie sich ihnen gegenüber verhalten sollen.
- Nicht zurückgebrachte Stöckchen schädigen landwirtschaftliche Geräte.

Die Hinterlassenschaften der Hunde



- Mit dem Hundekot auf Wiesen und Äckern gelangen Bakterien und Keime in Tierfutter und Lebensmittel. Durch Hundekot werden zahlreiche Krankheiten auf Weidetiere übertragen.
- Manche Hundehalter entsorgen die gefüllten Kotbeutel in der Landschaft. Die Plastiktüte zersetzt sich nicht und muss beseitigt werden. Wildtiere knabbern die Kunststofftüten an und werden krank.
- An warmen Sommertagen kommt es zu Geruchsbelästigungen.
- Die Wiesen verlieren an Attraktivität für Erholungssuchende.



Mensch und Hund

Im Feld geht es um mehr als um verschmutzte Schuhe: es geht um die Nahrung für Tiere und Menschen. Es geht um die Sicherung wichtiger Räume für die Naherholung.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und richtigem Verhalten vermeiden Sie Bußgelder oder striktere Regelungen wie die Einführung eines Anleinzwangs.



Um das soziale Miteinander von Mensch und Hund verträglich zu gestalten, können auch die verschiedenen Hundeschulen mit ihrem Angebot weiterhelfen.

Helfen Sie uns, die Attraktivität unserer schönen Landschaften zu erhalten.